

2/10 °C Absenkung bis zum Jahre 2100...glauben Sie mir ..2/10 Grad!

geschrieben von Admin | 2. Juni 2017

Eike Redaktion

Historische Rede des US Präsidenten Donald Trump zum Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommens. Bringt nichts kostet unendliche Millionen

Die euphorischen Klimawandelmaßnahmen der Bundeskanzlerin und die Hoffnungslosigkeit der Umsetzung in Form der „Deutschen Energiewende“

geschrieben von Admin | 2. Juni 2017

Dr.-Ing. Erhard Bepler

„Dunkelflauten“ sowie die fehlende Stromspeichererleuchtung erfordern bis 2050 ein Übermaß an Reservekraftwerken – auf welcher Basis auch immer

Fake-News: Deutsche Medien – Es grünt so grün, wenn Moose in der Antarktischen Halbinsel mal erblühen

geschrieben von Admin | 2. Juni 2017

Das Autoren-Duo Frank Bosse und Fritz Vahrenholt beschäftigen sich in ihrem aktuellen Monatsbrief mit der Meldung, dass – dank des (menschgemachten) Klimawandels – nunmehr auch die Antarktis „ergrün“ würde. EIKE Leser wissen, dass dazu, bei einer Durchschnittstemperatur von – 35 °C , die natürlich zu den Rändern hin auf Null und über Null ansteigen muss, sowohl riesige Treibhäuser als auch riesige

Energiemengen zum Heizen und vermutlich auch neue, mindestens kaltresistente Pflanzen erforderlich wären. Das aber stört die berichtenden Journalisten nicht. Hauptsache Erwärmung! Wie gewohnt machen sie aus einer Mücke einen Elefanten. Ziel ist, den Fake „menschgemachter(!) Klimawandel“ um jeden Preis in den Köpfen der Menschen zu halten. Die Autoren der kalten Sonne treten diesen Versuchen mit Fakten entgegen.

Feinstaub-Diesel-Hype! Keine Verschwörung – es ist Selbstorganisation zur Erreichung identischer Ziele

geschrieben von Admin | 2. Juni 2017

von Michael Limburg

Seit Monaten wird eine neue Sau durchs mediale Dorf getrieben. Wegen angeblicher Feinstaub Belastung sollen Dieselfahrzeuge bald verboten werden. Waren es zuvor vermeintlich gesundheitsschädliche Stickoxidwerte (EIKE berichtete darüber hier hier und hier und hier), die vom Diesel ausgestoßen werden, sind es jetzt vermeintlich gesundheitsschädliche Feinstaubemissionen, die dem Diesel den Garaus machen sollen. Immer werden die Verbote mit Überschreitungen von Grenzwerten begründet. Diese Grenzwerte werden regelmäßig immer tiefer gesetzt. Schaut man sich das ganze Bild an, dann zeigt sich, dass bereits hinter der Festlegung immer engerer Grenzwerte seit langem Methode steckt. Mittels dieser Strategie soll vor allem das Ziele einer Rückkehr zur idealisierten grundgütigen Natur vorgegaukelt werden, doch das eigentliche Ziel ist die Reduktion der Zahl der Menschen. Doch das durchschauen die meisten nicht.

Die spinnen, die Finnen – sie haben nämlich die Quadratur des deutschen Kreises gefunden

geschrieben von Admin | 2. Juni 2017

von Manfred Haferburg

Die Quadratur des Kreises ist ein klassisches Problem der Geometrie. Die Aufgabe besteht darin, aus einem gegebenen Kreis in endlich vielen Schritten ein Quadrat mit demselben Flächeninhalt zu konstruieren.

Ferdinand von Lindemann konnte 1882 beweisen, dass π nicht algebraisch, sondern transzendent ist. Deshalb ist π in gerader Linie nicht konstruierbar und damit die Quadratur des Kreises unmöglich.